

## AUSBILDUNGS - ABLAUF

### **VORAUSSETZUNGEN:**

Keinerlei künstlerische oder psychosoziale Voraussetzungen sind erforderlich. **Wichtig ist** das Vorhandensein von **Gesundheit**, ganzheitlichem, künstlerischem und psychosozialen **Interesse** und einer ausreichenden **Stabilität** und **Belastbarkeit**. Die Ausbildung bietet einen professionellen internationalen Standard dadurch, dass unsere Lehr-TrainerInnen ihre Ausbildungen in verschiedenen Staaten absolviert haben und zumeist auch professionelle KünstlerInnen sind. Gemeinschaftlich erarbeiten wir einen eigenen Ansatz: die „Ganzheitliche Kunsttherapie<sup>©</sup>“. **Wichtig ist auch**, dass InteressentInnen den Mut haben, in die Kunsttherapie einzusteigen, trotzdem es noch kein explizites Kunsttherapie-Berufsgesetz als Unterbau gibt (wir arbeiten aber im Berufsverband daran).

Im Rahmen eines **EINFÜHRUNGSSEMINARS** können wir uns wechselseitig kennen lernen und herausfinden, ob unsere Visionen sich treffen.

**AUFNAHMEGESPRÄCH:** Hier besprechen wir Voraussetzungen, sowie finanzielle-, terminliche- und Anrechnungsfragen.

**START MIT DER AUSBILDUNG:** Beginn mit der Arbeit an diversen Modulen.

**ABSCHLUSS DER AUSBILDUNG – Diplomierte/r Kunsttherapeut/in:** nachdem alle Module erfolgreich abgeschlossen wurden, erfolgt ein kommissionelles Kolloquium, in welchem die künstlerische, persönliche und therapeutische Kompetenz bekräftigt wird. Anschließend erfolgt die Diplomvergabe in „Ganzheitlicher Kunsttherapie<sup>©</sup>“.

### **NELSON MANDELA,**

„Unser Licht, nicht unsere Dunkelheit ist es, die uns am meisten Angst macht. Wir fragen uns, wie können wir es wagen, brillant, hinreißend, talentiert und fabelhaft zu sein?“